



Elternbrief Nr. 17

September 2011

Liebe Eltern,

das Schuljahr ist jetzt schon zwei Monate ‚alt‘; ich hoffe, dass Ihre Kinder einen guten Start hatten und bereit sind, sich den Anforderungen stellen zu wollen, um ein erfolgreiches Schuljahr zu haben.

Bitte nehmen Sie die Mitteilungen dieses „Elternbriefs“ zur Kenntnis, denn sie sind für die Gestaltung des Schullebens von Bedeutung. Ich empfehle Ihnen auch erneut, den „Elternbrief Nr. 15“ durchzulesen, weil er die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen aufführt, die im Schulleben zu beachten sind.

Modifikation der *Schulordnung*

Das Kollegium befasst sich seit Beginn des Schuljahres mit einer erforderlich gewordenen Modifikation der *Schulordnung*. Zu den Änderungen gehören zum Beispiel die Öffnung der Klassenräume vor Beginn des Unterrichts und die Regelungen über den Gebrauch von Smartphones in der Schule. Mit diesen Überlegungen wird sich auch der Schulelternbeirat beschäftigen (beide Gremien müssen angehört werden) und Hinweise geben. Über die *Schulordnung* entscheidet schließlich die Schulkonferenz.

Die veränderte *Schulordnung* wird Ihnen, sobald die Schulkonferenz über die Änderungen befunden hat, über Ihre Kinder gegen Empfangsbescheinigung zugeschickt und auf der Homepage veröffentlicht.

Ab- und Einwahl in den Religions- bzw. Ethikunterricht

In allen Jahrgangsstufen werden die Fächer evangelische bzw. katholische Religion und Ethik erteilt. Die Erziehungsberechtigten und - nach vollendetem 14. Lebensjahr (Religionsmündigkeit) - die Schülerinnen und Schüler können das Fach unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft wählen.

Eine Abmeldung aus einem Fach bedeutet zugleich die Anmeldung in einem der beiden anderen. Diese Abmeldung muss drei Wochen vor Ende des Schulhalbjahres erfolgen. Die Anmeldung gilt dann vom Beginn des folgenden Halbjahres an.

Ein entsprechendes Formular ist im Sekretariat erhältlich.

Pädagogischer Tag

Bitte erinnern Sie sich daran, dass wir am Montag, den 24.10.11, also direkt im Anschluss an die Herbstferien, einen **Pädagogischen Tag** haben werden. Ihre Kinder können wir bei Bedarf von 8.00 bis 15.00 Uhr im Café „Latino“ in der Mühlstraße, gelegen gegenüber dem LGG, betreuen. Für diese **Betreuung** müssen Sie sich bitte verbindlich bis zum 30.09.2011 in der „Hütte“, am besten per E-Mail (elternservice@villa-darmstadt.de), anmelden.

Jahrgangsstufen 5 bis 8/9 und Oberstufe: Beaufsichtigung in der Mittagspause/ Aufenthaltsräume

In den **Mittagspausen** werden die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 5 bis 8** grundsätzlich in der Hütte betreut und beaufsichtigt. Das bedeutet, dass für diese Jahrgangsstufen die Cafeteria in den Mittagspausen kein Aufenthaltsort ist. Eine Ausnahme besteht, wenn Sie Ihr Kind in der **8. Jahrgangsstufe** von der **Beaufsichtigung** in der Hütte **freistellen**: Dann kann es sich in der Cafeteria unbeaufsichtigt aufhalten.

Ich möchte betonen, da es immer wieder zu Missverständnissen kommt, dass diese generelle **Befreiung von der Aufsichtspflicht** während der Mittagspause nur in der Jahrgangsstufe 8 (gemäß Aufsichtserlass des HKM) möglich ist und in den **Jahrgangsstufen 5 bis 7** nur bei **Ausfall von Nachmittagsunterricht**.

Sehr dringlich bitte ich Sie, mit Ihrem Kind im Falle einer Freistellung über die **Selbstverantwortung**, die Sie ihm auferlegen, und das damit verbundene angemessene Verhalten **innerhalb und außerhalb des Schulgeländes** zu sprechen.

Formulare, mit denen Sie die **Freistellung** erklären können, sind diesem Elternbrief beigelegt und im Sekretariat erhältlich. Eine Freistellung wird in die **Schülerakte** genommen.

Für unsere Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 9** ist die Cafeteria die Räumlichkeit, in der sie die Mittagspause verbringen können. Den **Oberstufenschülerinnen und -schülern** steht der Aufenthaltsraum hinter der Cafeteria zur Verfügung.

In letzter Zeit stellen wir fest, dass Schülerinnen und Schüler **mit dem Fahrrad zur Hütte** fahren. Ich bin am 19.09.2011 durch die Klassen gegangen und habe den Kindern erklärt, dass sie das unterlassen müssen, weil **kein Versicherungsschutz** für dieses Handeln besteht. Bitte sprechen auch Sie über diesen Umstand mit Ihrem Kind und wirken Sie darauf hin, dass sie ihre Fahrräder nicht benutzen.

Beurlaubungen für Auslandsaufenthalte

Eine immer größer werdende Zahl Schülerinnen und Schülern nimmt die Gelegenheit wahr, über einen **längeren Zeitraum eine Schule im Ausland** zu besuchen. Für diese Jugendlichen bedeutet das einen enormen Erfahrungsgewinn und die Chance, sich unter neuen Bedingungen zu bewähren und somit ihr Selbstwertgefühl zu erhöhen.

Wir wollen diese Vorhaben, die selbstverständlich von den Familien mitgetragen werden müssen, entsprechend unserer Möglichkeiten unterstützen. Aus diesem Grunde möchte ich mit den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern vor einer Beurlaubung ein **Beratungsgespräch** führen, in dem unter anderem darüber zu reden sein wird, wie die **Rückkehr** in unsere Schule vorbereitet werden kann.

Bedenken Sie bitte bei Ihren Überlegungen, dass **der günstigste Zeitraum** das erste Halbjahr der Einführungsphase in die Oberstufe ist.

Auf unserer **Homepage** finden Sie in der Rubrik *Elternbriefe* unter dem Titel „**Auslandsaufenthalt - Hinweise**“ weitere Erläuterungen.

Italienischkurs

An Schulen wird nicht selten der Wunsch herangetragen, über die im Schulprogramm vorgesehenen Sprachen hinaus weitere Fremdsprachen anzubieten, insbesondere Spanisch und Italienisch.

Die Viko möchte zusammen mit dem LGG auf diesen Wunsch eingehen und auf einen Italienischkurs verweisen, der von einer Muttersprachlerin erteilt würde, die ausgebildete Gymnasiallehrerin ist. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kolleginnen und Kollegen beider Schulen eingeladen. Da es sich nicht um ein schulisches Angebot handelt, kann die Teilnahme nicht im Zeugnis vermerkt werden.

Die beiden Schulen würden bei genügend großem Interesse Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und beschränkte organisatorische Hilfe leisten, zum Beispiel die Weiterleitung von formlosen Anmeldungen oder Informationswünschen an die Lehrkraft; diese Schreiben müssten die Anschrift, eine Telefonnummer und möglichst eine E-Mailadresse enthalten.

Im Sekretariat unserer Schule sammeln wir diese Schreiben und reichen sie an die Lehrkraft weiter, die sich dann mit den Interessenten in Verbindung setzt.

Lisa Janko (Jgst. 10) B-Europameisterin mit ihrer Basketballmannschaft

Lisa hat mit ihrer Mannschaft einen großen Erfolg errungen: Sie hat sich durch Zielstrebigkeit, Ausdauer und Talent während der Sommerferien die Chance erarbeitet, an den Europameisterschaften in Rumänien teilnehmen zu können und dort viele Gleichaltrige aus den verschiedenen Ländern Europas zu treffen. Über Ihre Erlebnisse berichtet sie auf der Homepage.

Simon Höfele (Jgst. 12) Erfolge als Trompeter

Die Besucherinnen und Besucher unserer Konzerte hören, über welches Talent Simon verfügt. Seine Leistungen werden seit Jahren mit Ersten Preisen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ honoriert. Stipendien und Soloauftritte mit bedeutenden Orchestern tragen dazu bei, seine Begabungen zu entwickeln. So hat er nicht nur 2010 den „6. Concours européen des jeunes Trompettistes“ gewonnen, sondern jüngst auch den Sonderpreis des „60. Internationalen

Musikwettbewerbs der ARD“ für Instrumentalisten, die unter 21 Jahre alt sind. Frau Cäcilia Krämer, die unser Orchester leitet, weist darauf hin, dass Simon trotz seines herausragenden Könnens zu denjenigen gehört, die an jeder Probe teilnehmen und damit auch eine Vorbildfunktion einnehmen.

Patenschaft des Orchesters des Staatstheaters Darmstadt

Ein Beweis für das sehr hohe Niveau, das sich unser Orchester unter der Leitung von Frau Cäcilia Krämer erarbeitet hat, drückt sich in der Patenschaft aus, die das **Staatstheater Darmstadt** jüngst übernommen hat. Diese Kooperation wird zu gemeinsamen Auftritten führen, das heißt, die Mitglieder unseres Jugendorchesters werden mit den Instrumentalisten eines Berufsorchesters zusammen proben und gecoacht. Bei Probenbesuchen erleben unsere Schülerinnen und Schüler, wie Stücke bis zur Aufführungsreife einstudiert werden. Diese Kooperation ist auf zwei Jahre angelegt und bietet demzufolge den Orchestermitgliedern unserer Schule eine sehr gute Möglichkeit, sich zu entwickeln und Einblicke in die Arbeit der ‚Profis‘ zu gewinnen.

Über die geplanten **gemeinsamen Auftritte** werden Sie über den Terminkalender auf der Homepage hingewiesen.

Vortrag von Frau Gabriele Gebhardt „Pubertät“

Zu diesem Vortrag am 16.11.2011 um 19.30 Uhr im Multifunktionalen Raum lade ich Sie, liebe Eltern, herzlich ein. Frau Gebhardt gliedert den Abend in zwei Abschnitte: Nach dem informierenden ersten Teil steht sie den Anwesenden für Fragen zur Verfügung. Im Vortragsraum stehen max. 100 Plätze zur Verfügung. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Schule entgegen (06151- 132566, viktoriaschule@darmstadt.de, schriftlich über Ihre Kinder)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ein Kostenbeitrag von € 3 erhoben wird.

Satzung der SV

Die neu gewählte Schülerversammlung setzt die Arbeit an der Satzung fort, die von der bisher amtierenden Vertretung begonnen worden ist. Frau Ximena Rojas und Herr Hans-Peter Fritz unterstützen sie als neu gewählte Verbindungslehrer dabei. Auf der letzten Gesamtkonferenz

haben die Jugendlichen ihr Arbeitsprogramm und den Satzungsentwurf vorgestellt.

Mit besten Grüßen

Gerd Blecher
Schulleiter



Formular für die Jahrgangsstufe 5-7

Regelung für den Aufenthalt während der Mittagspause

Erklärung für die Schülerin/den Schüler

Name,
Vorname:
Klasse:

Wir sind/Ich bin damit einverstanden, dass unser Kind/mein Kind **bei Unterrichtsausfall am Nachmittag** die Mittagspause nicht in der Hütte unter Aufsicht verbringt.

Wir sind/Ich bin darüber informiert, dass eine Beaufsichtigung auf dem Schulgelände in der Mittagspause nicht möglich ist. Wir/Ich entbinde(n) die Vikoriaschule von der Verpflichtung zur Aufsichtsführung über unser Kind in der Mittagspause.

Wir/Ich entbinde(n) die Vikoriaschule des Weiteren von der Verpflichtung zur Aufsichtsführung, falls der Vertretungsplan Unterrichtsausfall am Nachmittag (ab der 7. Stunde) vorsieht.

Ort, Datum:
(Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)



Jahrgangsstufe 8

Regelung für den Aufenthalt während der Mittagspause

Erklärung für die Schülerin/den Schüler

Name, Vorname: Klasse:

Bitte a) oder b) deutlich sichtbar ankreuzen:

- a) Wir sind/Ich bin damit einverstanden, dass unser Kind/mein Kind *generell* die Mittagspause *nicht* in der Hütte unter Aufsicht *verbringt*. Wir/Ich entbinde(n) die Viktoriaschule (d.h. in diesem Fall das pädagogische Personal der Hütte) von der Verpflichtung zur Aufsichtsführung über unser Kind.

- b) Wir sind/Ich bin damit einverstanden, dass unser Kind/mein Kind bei *Unterrichtsausfall am Nachmittag* die Mittagspause nicht in der Hütte unter Aufsicht *verbringt*. Wir/Ich entbinde(n) die Viktoriaschule von der Verpflichtung zur Aufsichtsführung ab der Mittagspause, falls der Vertretungsplan Unterrichtsausfall am Nachmittag, d.h. nach der Mittagspause, vorsieht.

Wir sind/Ich bin darüber informiert, dass eine Beaufsichtigung auf dem Schulgelände in der Mittagspause nicht möglich ist.

Ort, Datum:

.....
(Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)